Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.
Ulrichertor 4
59494 Soest
Telefon Büro: 02921-31101
Mo & Di 10:30 - 16:30
Mi Büroruhetag
Do 10:30 - 18:00
Fr 10:30 - 16:30
Telefon Kinokasse: 02921-13939
täglich zu Vorführungszeiten besetzt
E-mail: kino@schlachthof-soest.de
www.schlachthofkino.de

Leitung, Programmgestaltung und Disposition: Richard Nüsken
Geschäftsführer: Michael Osterhoff
Registergericht: Amtsgericht Arnsberg
Registernummer: VR 70656
Steuernummer: DE 155 844 734
Inhaltlich Verantwortliche gemäß § 55 Abs. 2 RStV: Richard Nüsken

Vereinsvorstand:
Doris Schwarz
Kord Winter
Thomas Schirdewahn
Berndfried Fuhrmann
Daniel Vandycke

Lügen über meine Mutter

Sonntag, 22. November 2026 | 11:00 Uhr
Schlachthofkino | 59494 Soest, Ulrichertor 4

Präsentiert von Soroptimist International Club Soest. Das zentrale Ziel des Soroptimist International Club Soest ist es, die Stellung von Frauen und Mädchen zu verbessern und ihnen mehr Selbstbestimmung und Chancengleichheit zu ermöglichen. Gleichzeitig übernimmt der Club soziale Verantwortung in Soest, indem er Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützt und sich für Bildung, Gesundheit und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzt. Zwei Mal im Jahr veranstalten wir in Kooperation mit dem SI Club Soest eine sonntägliche Spendenmatinee. Im Eintrittspreis enthalten sind 5,- € für die wohltätige Arbeit des SI Club Soest. Filminhalt: Angesiedelt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner, der immer stärker beherrscht wird von der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela zwischen den

Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen? LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER ist ein kraftvolles Plädoyer für weibliches Empowerment, ein zutiefst berührender und menschlicher Film. Aus der Perspektive ihrer Tochter wird die Geschichte einer Frau erzählt, die unbeirrt nach ihrem eigenen Weg sucht. Ihr Ringen um Selbstbestimmung und Würde ist ebenso bewegend wie inspirierend – und zeigt eindrucksvoll, wie viel Mut es braucht, sich gegen persönliche wie gesellschaftliche Erwartungen zu behaupten. Regisseur Aron Lehmann (WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN) inszeniert auf Grundlage des Drehbuchs von Rosalie Thomass mit viel Einfühlungsvermögen und visueller Kraft eine lebensbejahende Geschichte. Das Drehbuch basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Daniela Dröscher, der im Kiepenheuer & Witsch Verlag erschienen ist.
Drama, Literaturverfilmung, DE, 2026, 102Min.
Altersfreigabe: ab 12
Sprache: D
Darsteller: Rosalie Thomass, Elise Lindner, Golo Euler, Johanna Gastdorf, Juliane Köhler, Anneke Kim Sarnau, Rainer Laupichler, Ulrich Brandhoff
Regie: Aron Lehmann

Standard

Tickets:
https://booking.cinetixx.de/frontend/index.html?cinemaId=1973104027&showId=3684595198&bgswitch=false&resize=false

Veranstalter:
Schlachthofkino

Ulrichertor 4
59494 Soest

Telefon: 02921 31101
kino@schlachthof-soest.de
https://www.schlachthofkino.de/

Weitere Informationen: https://youtu.be/BfSGBCplV5Y?si=StE2FNp-3pVPG_lp


„DIESER FILM IST WIE EINE GELIEBTE SCHWESTER:
NAH AN MEINEM BUCH UND ZUGLEICH GANZ EIGEN."
LÜGEN
ÜBER MEINE
MUTTER
DER NEUE FILM VON
ROSALIE THOMASS UND ARON LEHMANN